

17. März 2016

Baarerstrasse 139
CH – 6300 Zug / Schweiz
www.lifewatch.com

LifeWatch gibt besser als erwartete Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2015 bekannt

- Umsatz von USD 106.63 Millionen liegt 8.3% höher als 2014; das Geschäft mit Herzüberwachungsdienstleistungen in den USA nahm um 9.8% zu
- EBITDA von USD 14.4 Millionen entspricht einer Marge von 13.5%; adjustierter EBITDA von USD 15.6 Millionen entspricht einer Marge von 14.6%
- Ausblick: zweistelliges Wachstum im 2016 mit verbessertem EBIT und EBITDA

Zug/Schweiz, 17. März 2016 – LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), ein führender Entwickler und Anbieter von ferngesteuerten diagnostischen “Digital Health” Dienstleistungen, gibt heute die vollständigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2015 bekannt. LifeWatch erzielte einen Umsatz von USD 106.63 Millionen, eine 8.3%-Steigerung gegenüber Vorjahr (2014: USD 98.47 Millionen). Dies ist leicht höher als zuvor bekanntgegeben. Überwachungsdienstleistungen trugen USD 105.56 Millionen bei, 9.8% mehr als im Vorjahr (2014: USD 96.13 Millionen). Diese Umsatzerlöse stellen die zweithöchsten in der Geschichte des Unternehmens dar und setzen den Wachstumspfad, welcher 2013 begonnen hat, fort; der Umsatz lag um 33% höher als im 2012, und dies ohne Akquisitionen.

LifeWatch profitierte 2015 zum ersten Mal für ein gesamtes Geschäftsjahr von der 2014 vorgenommenen Restrukturierung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (F&E) in Israel sowie der Neuausrichtung des Vertriebs in den USA. Demzufolge waren die Verkaufs- und Marketingausgaben trotz höherer Verkaufsvolumen um 17% tiefer als im 2014. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung konnten um mehr als 26% reduziert werden, wenn auch die Hälfte davon auf die Kapitalisierung von Software-Entwicklungskosten entfällt. In Umsatzprozenten reduzierten sich die Vertriebs- und Marketingkosten von 23.0% im 2014 auf 17.6% im 2015. Ebenso verringerten sich die Ausgaben für F&E von 5.6% vom Umsatz in 2014 zu 3.9% in 2015; dies trotz mehrerer sehr wichtiger laufender Produktentwicklungsprojekte.

Allgemeine Administrationskosten in Umsatzprozenten hielten sich 2015 bei 25.5% stabil (2014: 25.5%).

Die positiven Auswirkungen von tieferen Vertriebs- und Marketingkosten sowie tieferen F&E-Aufwendungen führten zu verbesserten EBIT- und EBITDA-Zahlen, wobei der EBIT USD 6.34 Millionen und der EBITDA USD 14.37 Millionen erreichten. Dies entspricht EBIT- und EBITDA-Margen von 5.9%, respektive 13.5% (2014: 0.3%, resp. 6.6%). Diese nicht adjustierten Zahlen liegen beträchtlich über den ursprünglich bekannt gegebenen, hauptsächlich als Ergebnis der nicht-Konsolidierung des Joint Ventures in der Türkei. Einen negativen Einfluss sowohl auf EBITDA und EBIT ergab sich 2015 durch die Abschreibung unseres verbliebenen Bestandes an LifeWatch V-Telefonen. Dies hat das Unternehmen USD 1.2 Millionen gekostet. LifeWatch hatte gehofft, das LifeWatch V-Inventar für die Einführung des Vital Signs Monitoring Systems zu gebrauchen, doch Projektverzögerungen führten dazu, dass sich dieser Bestand nicht mehr länger auf dem erforderlichen technologischen Niveau befindet.

Adjustiert um diesen Einfluss hätten die EBIT- und EBITDA-Margen bei 7.1%, respektive 14.6% gelegen.

Der Nettogewinn von USD 1.62 Millionen (2014: Nettoverlust von USD 2.73 Millionen) ist aufgrund von höheren Steuern von USD 3.41 Millionen (2014: USD 2.54 Millionen) tiefer als erwartet. Der vollständig verwässerte Gewinn pro Aktie betrug 2015 USD 0.12, verglichen mit einem Verlust je Aktie von 0.21 in 2014.

Positiver Operating Cash Flow

Das operative Geschäft von LifeWatch erwirtschaftete einen Cashflow im Betrag von USD 9.15 Millionen, verglichen mit USD 4.09 Millionen im Geschäftsjahr 2014. Die flüssigen Mittel zum Ende der Berichtsperiode betrugen USD 7.4 Millionen, im Vergleich zu USD 7.09 Millionen Ende 2014. Die Netto-Cash-Position reduzierte sich von USD 1.74 Millionen in 2014 aufgrund von kontinuierlichen Investitionen in das Kerngeschäft, der Akquisition von Flexlife sowie den Aufbaukosten für das Joint Venture in der Türkei zu einer Nettoverschuldung USD 0.72 Millionen in 2015.

Fundament für zukünftiges Wachstum

Wie im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnt, war 2014 ein Jahr der Konsolidierung. Diese Konsolidierung setzte sich 2015 mit einem klaren Turnaround in den Geschäftsergebnissen fort. 2015 wurden auch mehrere Projekte zum Update und zur Verbesserung der geschäftlichen IT-Systeme lanciert. Das meiste davon sollte 2016 abgeschlossen sein, womit der Gesellschaft eine flexible, hochmoderne IT-Infrastruktur zur Verfügung stehen wird, um weiter auf der ganzen Welt organisch zu wachsen. Der Aufbau des Joint Ventures in der Türkei sowie die Vollendung unserer Projekte „MCT 1-Kabel Patch“ und „Universal Gateway“ werden 2016 ebenso Früchte tragen. Wir erwarten 2016 erste Umsätze sowohl aus der Türkei als auch mit dem MCT 1-Kanal Patch, wobei der Universal Gateway zu beträchtlichen Kosteneinsparungen in 2016 und den Folgejahren führen sollte.

Zusätzlich zu den oben erwähnten internen Entwicklungen erwarb das Unternehmen im November 2015 Flexlife Health Inc., eine Firma im Bereich Fernüberwachungsdienstleistungen für die Blutgerinnungsmessung. Weiter unterzeichnete LifeWatch anfangs Januar 2016 eine Vereinbarung mit AliveCor Inc. zur Nutzung der AliveCor® Mobile ECG-Technologie in seinem Herzüberwachungsangebot. Diese beiden Schritte erfolgten aufgrund des Bekenntnisses, die innovativsten verfügbaren Technologien anzuwenden, und nicht alles in-house zu entwickeln (Make or Buy Entscheidung). Solche Entscheidungen tragen zur Erweiterung unseres Produktangebotes bei, während gleichzeitig die Produkteinführungszeit verkürzt werden kann. Das Flexlife-Angebot betreffend INR (Blutgerinnungszeit) wird im März 2016 lanciert und sollte wesentlich zum Umsatz in 2016 und nachfolgend beitragen. Die AliveCor® Mobile ECG-Technologie wird eingeführt, sobald die Systemintegration abgeschlossen ist, und sollte in der zweiten Jahreshälfte 2016 zum Umsatz beitragen.

Ausblick 2016

LifeWatch ist gut aufgestellt, im Kerngeschäft zu wachsen, insbesondere dank der Einführung des MCT 1-Kanal Patch im zweiten Quartal 2016 und dem 8-prozentigen Medicare-Preisanstieg, welcher per 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist. Weiter wird das Unternehmen mit den Lancierungen des Flexlife INR-Angebotes im 2. Quartal 2016 sowie den Herzüberwachungsdienstleistungen in der Türkei im dritten Quartal 2016 erste Schritte in den Bereich von Komorbiditäten und in Richtung geographischer Diversifikation vornehmen.

Der in 2014 und 2015 erzielte Turnaround hat gemeinsam mit den 2016 einzuführenden neuen Produkten und Märkten die Basis für nachhaltiges Wachstum über die nächsten Jahre geschaffen. LifeWatch erwartet daher, dass das Umsatzwachstum über dem Marktdurchschnitt liegen wird und dass die dem operativen Geschäft zu Grunde liegenden EBIT-, EBITDA- und Nettogewinn-Zahlen im Vergleich zu 2015 eine Verbesserung erfahren.

Schlüsselzahlen Geschäftsjahr 2015 (nicht testiert, in USD Millionen)

	GJ 2015	GJ 2014
Umsatz	106.63	98.47
Bruttogewinn	55.59	53.18
In % des Umsatzes	52.1%	54.0%
EBITDA / (LBITDA)	14.37	5.95
In % des Umsatzes	13.5%	6.0%
EBIT / (LBIT)	6.34	0.3
In % des Umsatzes	5.9%	0.3%
Nettogewinn / (Verlust)	1.62	-2.73
In % des Umsatzes	1.5%	-2.8%
Total Anlagevermögen, netto	16.35	14.92
Total Eigenkapital	39.33	36.88
Mitarbeitende zu Periodenende	612	580

Detaillierte Berichterstattung

Der vollständige Geschäftsbericht 2015 wird auf der LifeWatch Webseite über den folgenden Link verfügbar sein: http://irlifewatch.com/websites/lifewatch_ir/English/4010/annual-reports.html

Kalender:

15. April 2016 Ordentliche Generalversammlung in Zürich

18. August 2016 Halbjahresbericht 2016

Heute um 11.00 Uhr CET findet eine Medien- und Analystenkonferenz in Zürich statt.

Dr. Stephan Rietiker, CEO, und Andrew Moore, designierter CFO, werden die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2015 kommentieren und einen Update über die laufenden Projekte geben.

Der Live Audio Webcast und die Präsentationsfolien sind unter diesem Link zugänglich:

<http://lifewatch170316-live.audio-webcast.com>

Die Einwahl-Nummern für die Telefonkonferenz lauten:

CH: +41 22 580 59 70

GER: +49 69 2222 29 043

UK: +44 203 009 2452

USA: +1 855 402 7766

Teilnehmer Pin-Code: 60170589#

Für Rückfragen:

LifeWatch AG

c/o Dynamics Group, Philippe Blangey / Doris Rudischhauser

Telefon: +41 43 268 32 35 / +41 79 410 81 88

E-Mail: investor-relations@lifewatch.com

Zu LifeWatch AG:

LifeWatch AG, mit Hauptsitz in Zug und Kotierung an der SIX Swiss Exchange (LIFE) in der Schweiz, ist ein führender Anbieter von ferngesteuerten diagnostischen "Digital Health" Dienstleistungen. Die Dienstleistungen von LifeWatch liefern den Ärzten wichtige Informationen zur angemessenen Behandlung ihrer Patienten und für bessere Behandlungserfolge. LifeWatch AG verfügt über operative Tochtergesellschaften in den USA, der Schweiz und in Israel und ist die Muttergesellschaft von LifeWatch Services, Inc. und LifeWatch Technologies, Ltd. LifeWatch Services, Inc. ist ein führender US-Anbieter für Herzüberwachungsdienstleistungen sowie für Schlafanalysen zur Diagnose des Obstruktiven Schlafapnoe-Syndroms (OSAS). LifeWatch Technologies, Ltd. in Israel ist ein führender Entwickler und Hersteller von Digital-Health-Produkten. Für weitere Informationen: siehe www.lifewatch.com.

E-Mail Alert: Um regelmässig die neusten Informationen zu LifeWatch zu erhalten und Unterlagen anzufordern, registrieren Sie sich bitte unter <http://www.irlifewatch.com/alert-service.aspx>.

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, the business strategy, and plans and objectives for future operations, are forward-looking statements. The words "believe," "may," "will," "estimate," "continue," "anticipate," "intend," "expect" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward-looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short-term and long-term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward-looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES, OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT FROM REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS. ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES, AS APPLICABLE, AND WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE ISSUER AND ITS MANAGEMENT AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS OF THE ISSUER.

Im Zweifelsfall gilt die englische Originalmeldung.